Konzept der Offenen Ganztagsschule

Die Grundschule Wilnsdorf bietet neben dem regulären Unterricht zwei Betreuungsmodelle: die „Verlässliche Halbtagsschule“ (VHTS) und die OGS. Die OGS ist ein integrativer Bestandteil der Schule und bietet Betreuung von 07:15 bis 16:30 Uhr, wobei die Anwesenheit von Unterrichtsende bis 15:00 Uhr verpflichtend ist während die VHTS flexibel von 7:15 Uhr bis 13.20 Uhr gebucht werden kann. Hier können zusätzlich ein oder zwei Nachmittage hinzugebucht werden.

Pädagogisches Konzept: Ziel ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, sozialen Kompetenz und praktischen Fähigkeiten der Kinder. Die OGS unterstützt durch klare Strukturen und Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften.

Angebote: Nachmittags werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AG) in Bereichen wie Sport, Musik, Kunst und sozialem Lernen angeboten. Außerschulische Partner wie Sportvereine und Musik-/Kunstschulen erweitern das Angebot.

Hausaufgabenbetreuung: Kinder erledigen ihre Hausaufgaben in kleinen Gruppen mit Unterstützung, jedoch ohne Garantie auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Förderung: Individuelle Förderung für Kinder mit besonderem Bedarf (z. B. LRS, Dyskalkulie, Sprachförderung) sowie Unterstützung für begabte Kinder.

Mittagessen: Ein gesundes Mittagessen wird täglich angeboten. Es gibt feste Regeln und eine entspannte Atmosphäre.

Räumlichkeiten: Die OGS verfügt über drei Betreuungsräume, Nischen für spezielle Aktivitäten, einen Schulhof und die Turnhalle. Nach Unterrichtsschluss stehen die Klassenräume ebenfalls zur Verfügung.

Elternbeiträge: Die Beiträge sind einkommensabhängig gestaffelt und reichen von 0 € bis 150 € pro Monat für das erste Kind. Die Kosten für das Mittagessen kommen zu dem monatlichen Betrag noch hinzu.

Organisatorisches: Die OGS ist an allen Schultagen und beweglichen Ferientagen geöffnet. Die Teilnahme ist an fünf Tagen pro Woche verpflichtend.

Trägerschaft: Die OGS wird vom Förderverein „Betreuung an Wilnsdorfer Schulen“ organisiert.

Qualitätssicherung: Regelmäßige Teamsitzungen, Fortbildungen und eine zweijährliche Evaluation sichern die Qualität der Betreuung.

Das Konzept betont die Bedeutung der OGS als Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum, der die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht.